

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

5.3.1867 (No. 63)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63.

Dienstag den 5. März

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 4547. Den Besuch der Wirthshäuser durch Schüler betreffend.

Da es häufig vorkommt, daß schulpflichtige Knaben während der Fastnacht in Wirthshäusern umherziehen, so werden die hiesigen Wirthshäuser ersucht, sich ausdrücklich auf die Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 30. Oktober 1865 und den §. 77 P.St.G.B. aufmerksam zu machen, wornach Wirthshäuser, welche den Schülern der Volks- und Fortbildungsschule, sowie anderer Lehranstalten den Besuch ihrer Wirthshäuser gestatten, an Geld bis zu 10 fl. bestraft werden.

Karlsruhe, den 2. März 1867.

Großh. Bezirksamt.
Kopp.

Blattner.

Knielinger Düngerabfuhr-Gesellschaft.

3.1. Nachdem uns durch Großh. Bezirksamt Karlsruhe mittelst Verfügung vom 26. v. M. Nr. 4280 eröffnet worden, daß es zur Entleerung der Abtrittsgruben keiner besondern Concession bedarf, insofern die bestehenden Polizeivorschriften beobachtet werden, so zeigen wir hiermit ergebenst an, daß auch wir die Entleerung von Abtrittsgruben in Karlsruhe mit Dampfmaschine übernehmen, und den Häuserbesitzern gegenüber für genaue Beobachtung aller jetzigen oder später noch erscheinenden desfalligen Polizeivorschriften haften; auch sind wir bereit, je nach Inhalt der Gruben, noch eine besondere Entschädigung zu leisten.

Knielingen, im März 1867.

Der Vorstand: **Vollmer**, Schwanenwirth.

Aufträge für uns werden in Karlsruhe angenommen bei den Herren:

Kaufmann **L. Dörflinger**, Eck der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 33,

„ **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3,

„ **J. Moog**, Fasanenstraße Nr. 15,

„ **Fr. Römhildt**, Langestraße Nr. 233,

„ **A. Scherer**, Waldstraße Nr. 5.

Einladung.

Den fünften und letzten Vortrag des Protestantenvereins wird Herr Privatdozent Dr. **Rippold von Heidelberg**

Mittwoch den 6. März, Abends halb 7 Uhr,

in der Saale der Eintracht halten über „**Gethsemane und Golgatha**, eine Osterwoche in Jerusalem“.

Die Vorträge sind für Jedermann unentgeltlich zugänglich.

Nach dem Schlusse des Vortrags **Jahresversammlung** der Vereinsmitglieder zur Erneuerung des Vorstandes und dergleichen mehr.

Karlsruhe, den 3. März 1867.

Der Vorstand des **Karlsruher Protestantenvereins**.
v. Stöffer.

Waisenhaus.

Die freiwilligen Jahresbeiträge für das Jahr 1867 werden noch im Laufe dieses Monats gesammelt, beziehungsweise damit der Anfang gemacht werden.

Wir bitten die verehrliche Einwohnerschaft, ihre Gabe dem Vereinsdiener **Maisch** gegen die von ihm abzugebende Quittung gütigst einzuhändigen.

In dem Bezuge dieser Jahresbeiträge besteht eine unserer vorzüglichsten Einnahmesquellen, welche wir jetzt um so weniger entbehren können, als andere versiegt sind, und wir vertrauen daher um so mehr auf die bisher erfahrene freundliche Theilnahme an dem Gelingen unserer Anstalt.

Karlsruhe, den 1. März 1867.

Verwaltungsrath des **Waisenhauses**.

Dankagung.

Durch Herrn Bezirksflegler **Bronn** erhielt die evang. Bezirksarmenpflege aus dem Glückseligen des verehrlichen Bürgervereins dahier die Summe von 15 fl., wofür wir den herzlichsten Dank sagen.

Karlsruhe, den 4. März 1867.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

1. **Compagnie**. Mittwoch den 6. März, Abends 8 Uhr, Versammlung bei Kamerad **Kammerer**, wozu die Mitglieder der andern Compagnien ebenfalls freundlichst eingeladen sind.

Voit, Hauptmann.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Wegen Wegzug wird **Mittwoch den 6. März**, Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause des Herrn **Urbino**, Friedrichsplatz Nr. 4, Eingang durch den Hof rechts, 5. Stock, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 braunes Kanapee, 6 Rohrstühle, 1 runder Tisch, 1 Kommod, 1 Sekretär, 1 Wasch- und Nachttisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 gepolsterte Stühle, 2 Bettladen, 1 Kleiderschrank, 1 Kinderbettlade, 1 Spiegel, Bilder unter Glas und Rahme, verschiedenes Porzellan und Küchengehör, feines Glaswerk, 1 Zither, 1 großes Geschäftsbuch mit Register, 1 Stoduhr, 1 Wanduhr, 1 Erdöllampe, Zuber und Kübel, sowie verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

*2.2. Holzversteigerung.

Mittwoch den 6. März d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt Herr von **Bercholz** in seinem Garten am Karlsthor nachfolgendes Holz gegen baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigern:

18 Ahornstämme,
4 Kastanienstämme,
5 tannene Gerüststangen,
3 Pappelstämme,
3 Akazienstämme,
1 Birkenstamm,
1 Gleditschia Stamm,
4 Kasten gemischtes Brägelholz,
4 „ Stockholz,
500 gemischte Wellen.

3.1.

Bekanntmachung.

Anmeldungen für geruchlose Entleerung der Dunggruben mittelst Maschinen können täglich von 8—12 und 2—6 Uhr Adlerstraße Nr. 14 auf dem Bureau der Düngerabfuhr-Gesellschaft gemacht werden.

Die Direktion.

Holzversteigerung.

2.1. Aus großh. Hardwalde, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Freitag den 8. d. M.

600 forlene Hopfenstangen, 600 forlene Baumstübel, 1000 forlene Bohnensteden, 6000 forlene Wellen, 7 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist auf der Eggensteiner Landstraße, am sog. Birkenweg, Früh 9 Uhr. Karlsruhe, den 3. März 1867.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein v. Kleiser.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwalde werden versteigert:

Freitag den 8. d. M.,

aus Abth. V. 4 Schöneichen-Jagen, 6 Eichen, 7 Forlen, 77 Tannen, 8 Birken, Bau- und Nutzholzstämme, 50 Stück tannene Sprieß- u. Gerüststangen;

Samstag den 9. d. M.,

aus derselben Abtheilung, 4 Klafter buchenes, 4 1/2 Klafter eichenes, 27 1/2 Klafter forlenes Scheitholz, 3 1/2 Klafter eichenes, 59 1/2 forlenes, 17 1/2 Klafter gemischtes Prügelholz, 12 1/4 Klafter eichenes Stockholz und 3250 Stück gemischte Wellen;

Montag den 11. d. M.,

Abtheilung III. 9 Lindacker, 3850 Stück forlene Hopfenstangen, 9275 " buchenen Wellen, 6675 " forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 8. und 9. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Duerallee, am 11. auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg, jedesmal Früh 9 Uhr. Friedrichsthal, den 4. März 1867.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal v. Merhart.

Berghausen.

Holzversteigerung.

2.2. Aus dem Domänenwald Rittnert werden die nachbenannten Windfallhölzer gegen Borgfrist versteigert und zwar bis **Donnerstag den 7. März d. J.** mit Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Rittnertshof:

121 Tannenstämme, wovon einige Schnittwaaren, die andern zu Bauholz taugen, 1 Klafter buchen, 1 Klafter eichen und 1/2 Klafter nadel Scheiter, 11 1/2 Klafter buchen, nadel und gemischte Prügel, 6 Klafter Stockholz, 700 Stück gemischte und Nadelholzwellen und 2 Loose Schlagraum, ferner etwa 500 Stück Rebspfähle und Bohnensteden.

Berghausen, den 25. Februar 1867.

Großh. Bad. Bezirksforstei. G a m e r.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 7. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Amalienstraße Nr. 91, am Mühlburgerthor, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Plumeaux, 1 Pfulben, 2 Rissen, 1 Rosp-

baarmatrage, 1 Seegrasmatrage, 1 Kanapee mit Lederüberzug, 1 dito mit Damastüberzug, 6 Rohrstühle, 1 Eßifonniere, 2 Bettladen mit Rost, 1 Wasch- und Nachtisch, 1 ovaler Tisch, 2 Tische, 1 schöner Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Wasserbank und 4 Kübel, 1 noch neuer Badzuber, 1 Waschzuber, 1 Kohlenbehälter, 1 transportabler Kochherd mit Rohr, 2 Spiegel, Küchengeschirr, Flaschen und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

3.1. B u l a c h.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des gewesenen Landwirths Michael Braun von Bulach werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Freitag den 22. März, l. J.

Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird:

Beschreibung der Liegenschaften.

I. Bulacher Gemarckung.

1. Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer und Stallung, Schweinsfäßen und Hofraithe, nebst 79 Ruthen 26 Fuß Garten, oben im Dorfe zu Bulach gelegen, neben Joseph Bohner III. und dem Rathhaus, an der Straße nach Scheibenhart gelegen 1500 fl.

2. Circa 1 Morgen 3 Viertel 64 Ruthen 49 Fuß Acker in verschiedenen Gewannen, neben Witttheilhabern, zusammen tarirt zu 1225 fl.

3. Circa 1 Viertel 60 Ruthen 74 Fuß Wiesen, in verschiedenen Gewannen gelegen, im Gesamtschätzungspreise von 210 fl.

II. Beiertheimer Gemarckung.

4. Circa 2 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß Acker in verschiedenen Gewannen, neben Witttheilhabern, zusammen tarirt zu 340 fl.

III. Ettlinger Gemarckung.

5. Circa 1 1/4 Morgen Wiesen auf den Hohenwiesen und im Hardtbruch, neben Anstößern, im Gesamtschätzungspreise von 365 fl.

IV. Grünwinkler Gemarckung.

6. Die Hälfte von 3 Viertel Acker im Saubügel, neben Alois Braun von Beiertheim und Georg Sinner von Grünwinkel 80 fl.

Mühlburg, den 27. Februar 1867. Großh. Notar: Mathos.

3.3. D a r l a n d e n.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Philipp Pferrer von Darlanden nachbe-

schriebene Liegenschaften bis

Montag den 11. März l. J.,

Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Darlanden öffentlich Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hofraithe und 55 Ruthen 5 Fuß Garten, in der Rheinstraße zu Darlanden gelegen, neben Joseph Rutterer und der Erben. Schätzungspreis 800 fl.

2. 88 Ruthen 7 Fuß Acker in den Bugsthal, neben Karl Ludwig Ganz und Anton Schwall. Schätzungspreis 120 fl.

3. 79 Ruthen 6 Fuß Acker in der Fritschthal, neben Jakob Weid Wittwe und Anton Pferrer lebzig. Schätzungspreis 100 fl.

4. 69 Ruthen 63 Fuß Acker in der Hohenwiesen, neben Bernhard Pferrer und Thomas Schwall. Schätzungspreis 50 fl.

Mühlburg, den 24. Januar 1867.

Der Vollstreckungs-Beamte. Großherzoglicher Notar Mathos.

3.2. Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des Rannewirths Jakob Buchleitner von Welschneureuth nachbeschriebene Liegenschaften bis

Donnerstag den 14. März d. J.

Frühe 8 Uhr, auf dem Rathhause in Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit der wirthschaftsgerechtheit zur Rannewirthschaft, nebst Scheuer, Stallung, Holzschuppen und Schweinsfäßen, nebst 1 Viertel 1 Ruthen Hofraithe, Baum- und Gemüsegarten, unten im Orte Welschneureuth gelegen, einerseits neben Jakob Pferrer, andererseits neben Heinrich Merz, Johann Peter Durand, vornen die Straße hinten der Brunnengraben, mit 43 Ruthen Grasgarten beim Haus, unten am Brunnengraben, neben Obigen; geschätzt zu 3500 fl.

2) 66 Ruthen 26 Fuß Wiesen in der Welschneureuth, Fautenstücker, neben Johann Heinrich Groß und Heinrich Durand geschätzt zu 85 fl.

3) 2 Viertel 56 Fuß 20 Fuß Acker in der Welschneureuth, unten im Felde, neben Johann Müller und Jakob Clour; geschätzt zu 200 fl.

Mühlburg, den 22. Februar 1867.

Großh. Notar: Mathos.

2.2. D u r l a c h.

Weinberg-Versteigerung.

Frau Revisor Christoph Krenkel Wittwe in Karlsruhe läßt

Montag den 11. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Durlach mittelst öffentlicher Versteigerung verkaufen:

Gemarkung Durlach:

1 Viertel 25 1/2 Ruthen alten oder 1 Viertel
Ruthen 66 Fuß neuen Maaßes Weinberg
Michäns, neben Staffelweg und Apotheker
Hof, Gebot 102 fl.
Durlach, den 25. Februar. 1867.

Bürgermeisteramt.
Bleidorn. Siegrist.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3. Amalienstraße Nr. 75 ist über zwei
Etagen eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,
die Straße gehend, Küche, Keller, Speicher,
sogleich oder später beziehbar, an eine ruhige
Familie zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod.

* Bleichstraße Nr. 17 ist eine anständige,
freundliche Wohnung im zweiten Stock im
Hinterhaus mit 2 Zimmern, Alkov, Küche,
Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus und
Bleichplatz auf den 23. April zu vermieten.

* Durlacherthorstraße Nr. 89 sind im
zweiten Stock 2 Zimmer, Alkov, Küche und
Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 20B ist im
zweiten Stock eine mittelst Glashüre für
abgeschlossene, geräumige Wohnung,
bestehend aus 5 ineinandergelassenen Zim-
mern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz,
Speicher, Antheil am Waschhaus
und Trockenspeicher, auf den 23. April
zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* 16. Langestraße Nr. 134 ist im Hinter-
haus, Duerbau, eine schöne, für sich durch Vor-
hüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher
Anschauung in die Gärten und Hof, bestehend aus
2 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche,
Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus,
Trockenspeicher ic., an eine kleine solide Fa-
milie auf 23. April beziehbar zu vermieten.
Das Nähere im zweiten Stock des Vorder-
hauses zu erfragen.

* 22. Leopoldstraße Nr. 4 ist eine be-
queme, schöne Mansarden-Wohnung von zwei
Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine
solide Familie auf den 23. April zu vermie-
ten. Näheres zu ebener Erde.

**Spitalstraße Nr. 47 ist der 2.
Stock, bestehend in 5 geräumigen
Zimmern, Küche, 2 Speicherkam-
mern, Keller, Holzstall, Waschküche
sogleich oder auf den 23. April
zu vermieten. Zu erfragen im
Hause selbst parterre.**

* 33. Waldstraße Nr. 43 ist im zweiten
Stock eine Wohnung, bestehend in 4 geräumigen
Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher
sogleich allem Zugehör, auf den 23. April zu ver-
mieten. Zu erfragen im Laden.

* 43. Waldstraße Nr. 91 ist eine freund-
liche, auf der Sommerseite gegen die Sophien-
straße gelegene Wohnung von 4 Zimmern,
Küche, Keller, Magdkammer auf den 23. April
zu vermieten. Das Nähere im Laden zu
erfragen.

* 32. Jähringerstraße Nr. 23 ist der
zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche
und den übrigen Erfordernissen, auf den 23.
April zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 63 ist der dritte
Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und
Holzstall zu vermieten. Näheres im Hinter-
haus.

* 7. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der
Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten:
die mit Glashüren abgeschlossene **Herr-
schafts Wohnung** im 2. Stock, bestehend
aus 9 ineinandergelassenen, geräumigen Zim-
mern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz),
Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, Stal-
lung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche,
Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrige
Erfordernissen. Das Nähere Langestraße
Nr. 32 eine Stiege hoch.

* 3.3. Zirkel (innerer) Nr. 17 ist im 2ten
Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern,
Alkov, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern
und den übrigen Erfordernissen, auf den 23.
April zu vermieten. Das Nähere im untern
Stock zu erfragen.

Laden zu vermieten.
* Ein Laden nebst Kontorzimmer wird wegen
Krankheit sogleich vermietet bei J. Huff,
Waldhornstraße Nr. 29.

Wohnungen zu vermieten.
3.3. In dem Hause Friedrichsplatz Nr. 1
ist sogleich eine schöne Wohnung im 2. Stock,
in den Hof und Zufahrtsstraße gehend, bestehend
in 5 Zimmern, Küche ic., um billigen Preis
zu vermieten. Näheres im Möbelmagazin
dieselbst zu erfragen.

* 6.1. Eine Wohnung, bestehend aus 8 Zim-
mern und 6 theilweise heizbaren Kammern,
Küche, Keller, Holzremise, Trockenspeicher,
Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist
sogleich oder auf 23. April zu vermieten.
Auf Verlangen kann auch Stallung für 6 Pferde
und Wagenremise dazu gegeben werden. Nä-
heres Waldhornstraße Nr. 1.

* 2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Mansarde, Keller ic. ist auf den 23. April zu
vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zum
Schwanen.

* Eck der Jähringer- und Waldhornstraße
Nr. 29 ist eine freundliche Mansardenwohnung
nebst Zugehör auf den 23. April zu vermie-
ten. Auch sind zwei Zimmer, möblirt oder
unmöblirt, sogleich zu vermieten. Zu erfragen
im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.
10.2. Innerer Zirkel Nr. 11 ist im untern
Stock ein großes Zimmer mit Schlafzimmer,
beide auf die Straße gehend, möblirt, auf den
März an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 3.2. Langestraße Nr. 149, dem Museum
gegenüber, sind im zweiten Stock zwei hübsch
möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten.
Näheres in der Wohnung selbst.

* 3.2. Kronenstraße Nr. 27 ist ein schön
möblirtes Parterrezimmer auf den 1. April
zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem
Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind zwei
möblirte, ineinandergelassene Zimmer auf 1. April
zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 47 sind sogleich oder auf
den 23. April zwei schön möblirte Zimmer,

parterre, zu vermieten. Zu erfragen im Hause
selbst parterre.

Wohnungsgesuche.

* Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli
eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern
und Zugehör wo möglich im westlichen Stadt-
theile zu mieten. Adressen beliebe man unter
Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf den 23.
April eine Wohnung von 3 größern oder 4
kleinern Zimmern nebst allem übrigen Zugehör.
Besitzer einer solchen belieben ihre Adresse nebst
Preisangabe unter Chiffre Z. 7 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein solides, fleißiges
Mädchen, welches kochen, waschen und putzen
kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Jährin-
gerstraße Nr. 98, gegenüber dem Rathhaus.

* [Dienst Anträge.] Zwei Hausmädchen
werden gesucht: äußerer Zirkel Nr. 10.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, wel-
ches ganz selbstständig einer einfachen Küche
vorstehen kann und sich willig allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle:
Adlerstraße Nr. 14.

2.1. [Dienst Antrag.] Eine gute Köchin
mit empfehlenden Zeugnissen, welche sich auch
den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei
einer Familie von zwei Personen sogleich eine
Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Gesuche.] Zwei Mädchen, israeli-
tischer Confession, 16 und 17 Jahre alt, welche
noch nie hier dienten, wünschen placirt zu wer-
den, das eine als Zimmermädchen, das andere
als Köchin. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

* [Dienst Gesuch.] Ein Mädchen, welches
etwas kochen, waschen, putzen, stricken und
nähen, sowie auch spinnen kann, sucht sogleich
eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu
erfragen Ruppurrerstraße Nr. 16.

Agenten-Gesuch.

Für eine renommirte Lebensversicherungs-
Gesellschaft werden Unter-Agenten bei sehr
günstigen Bedingungen gesucht. Es werden
besonders die Herren Lehrer hierauf aufmerk-
sam gemacht. Franko-Offeren beliebe man
unter R. 1001 bei dem Kontor des Tagblattes
einzureichen.

Agenten-Gesuch.

Ein bekanntes Weinhaus in Südfrankreich
engagirt einen tüchtigen Agenten für Baden.
Vorzug verdienen jene Melbende, welche ein
Entrepot in Wein für eigene Rechnung über-
nehmen. Angenehme Conditionen werden zu-
gesichert. Offeren beliebe man unter Chiffre
B. R. Nr. 50 franco Montpellier
zu adressiren.

Ein Hausknecht.

mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht:
Jähringerstraße Nr. 80.

Offene Lehrstelle.

3.2. Ein solider junger Mensch mit guten
Borkenntnissen wird in die Lehre aufgenommen
bei **Alb. Glock & Comp.**

6. Lehrlings-Gesuch.

Zu ein Asscuranz-Geschäft wird ein mit guten Schulkennntnissen versehenen, junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, als Lehrling gesucht. Bei entsprechenden Leistungen steht Salair in baldiger Aussicht. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre M. F. G. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Einstand-Gesuch.

* Ein ausgedienter Mann sucht einen Einstand zur Infanterie auf 2 oder 3 Jahre. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 15 im untern Stock.

Stellengesuche.

*2.1. Für eine tüchtige **Schenkammer** wird eine Stelle gesucht. Näheres bei Frau Hebamme Köppler in **Kleinsteimbach**.

* Ein junger Mensch, welcher sich im Schreibfach auszubilden wünscht, sucht auf einem Kontor oder Privat-Bureau eine Stelle; auf Lohn wird nicht gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beichäftigungsgesuch.

*2.1. Ein Mädchen, welches im Nähen, Flickten und Ausbessern sehr gut eingeübt ist, bittet um Arbeit in seiner Wohnung im Gasthaus zum Lamm dahier im zweiten Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Person wünscht 1 oder 2 Monatsdienste zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 31 im dritten Stock im Vorderhaus.

Verloren.

* Ein Handwerksbursche verlor am Montag den 4. März einen **Brief** mit angeblich 6 Thalern und Kofferschein. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung bei Herrn **August Prins**, Metzgermeister, Erbprinzenstraße Nr. 22, abzugeben.

Eine arme Person verlor vergangenen Mittwoch ein **Päckchen**, enthaltend festonirte Unterbeinkleider, M. W. gezeichnet. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Sonntag Nachmittag wurde von der Akademiestraße bis zur Amalienstraße eine **Broche** ohne Stiel und oben ein Bild, welches ein Kind vorstellt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Akademiestraße Nr. 24 abzugeben.

In meinem Laden blieb vor einigen Tagen ein seidener **Regenschirm** stehen; derselbe kann vom Eigentümer gegen Ersatz der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Voit, Hospitantier.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Waldhornstraße Nr. 66, im untern Stock, ist ein noch wenig getragener, **seiner schwarzer Tuchrock** (für einen Confirmanden sich eignend) **sehr billig** zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene **Einirmaaschine** und ein **Reibstein** für einen Conditore sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

* Ein **Schienenherd** mit Radeln nebst Frühstück- und Bügelrechaud steht zu verkaufen: **Vinkenheimerstraße Nr. 13.**

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Hengst** abgeben. **L. Lazarus.** *2.1.

Feld-Stück zu verpachten.

* Ein in der Nähe des Diakonissenhauses gelegenes Stück Feld ist sogleich zu verpachten. Näheres Akademiestraße Nr. 4 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Schellfische und Cabelhaus sind eingetroffen bei **2.2. Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt **—63. C. Däschner.**

Häringe

und Sardellen empfiehlt **W. G. Born.**

Frische Gangfische,

à 3 fr. das Stück, empfiehlt **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Maccaroni

und Suppennudeln in sehr guter Qualität bei **W. G. Born.**

Aecht ital. Maccaroni,

Suppen- und Gemüse-Nudeln, Bordeaux-Pflaumen, feine türkische und Neekarzweitschgen, geschälte Äpfel, Birnen, Brünellen, Kirschen, Heidelbeere &c. empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

2.2. **Blum-Kunstmehl,**

feingestehten Zucker, Rosinen, feinste Zwetschgen von 12 fr. an per Pfund und höher, Apfelschnitze, ital. Maronen, ital. Maccaroni und alten Parmesanfäs empfiehlt **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Eier,

frische, billiger bei **2.2. Louis Zipperer**, Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Fein gestoßenen

Zucker

empfiehlt **W. G. Born.**

2.1. **Mineralwasser:**

Emser, Hämorrhoidal- und Sichtwasser, Selter, Fachinger, Rippoldsauer, Friedrichshaller und Saidschüger Bitterwasser ist frisch angetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

Neue fein marinirte Häringe, holl. schott. Milchener-Häringe, Bückinge, Brädel, Anchovis, Caviar, holl. und franz. Sardellen, mar. Syrots, Sardines à l'huile, **Laberdan in Salz** und täglich frisch gewässert &c. bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

R ä s.

Feinst 1^{er} Emmenthaler, weichen Emmenthaler und Renchner Rahmkäs bei

W. G. Born.

Die Chocolate-Fabrik

der Herren **Gebrüder de Georg** in Frankfurt empfiehlt hiermit ihre Niederlage zu den Verkauf des Hauses Frankfurt bei

Karl Benjamin Gehres in Karlsruhe.

3.2.

Berliner Pfannkuchen,

Fastnachtstüchlein, Fleischpasteten, Kuchen, Torten, Tafel- und Backwerk, feine Weine und Liqueure kalte und warme Getränke empfiehlt

K. Rishaupt, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

Spargeln,

Erbisen, Bohnen, Champignons, Perigordtrüffel, Morcheln, Pistazien, Ananas, Aprikosen, Melonen, Reineclauden, Birnen und Erdbeeren empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

Zwetschgen,

türkische und Neekarz, empfiehlt **W. G. Born.**

Mündner Lagerbier,

Speyerer Exportbier,

Winterbier,

vorzüglicher Stoff, bei **Friedrich Maisch**, Ludwigplatz Nr. 55 b.

4.2.

M. Huber, Charcutier

*2.2. Kronenstraße Nr. 33, verkauft sein reingehaltenes **Schweineschmalz** über Fastnacht billiger wie bisher

Schweineschmalz,

reines, gut schmeckendes, per Pfund 24 fr. bei

L. Doll, Rippurrerstraße Nr. 5

*2.2.

Anzeige.

2.1. Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sein für die Pariser Ausstellung gefertigtes Quartett, bestehend aus 2 Violinen, 1 Viola und Violoncello, zu Jedermanns Ansicht und Spiele bis zu seiner Absendung, Mittwoch den 6. März, bereit liegt.

Joh. Padewet,
Hof-Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Anzeige und Empfehlung.

* 2.1. Hiermit beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich dahier als Tapezier niedergelassen habe und alle in mein Fach einschlagende Arbeiten, sowohl in als außer dem Hause, unter Zusicherung reeller Bedienung übernehme.

Wilhelm Reiff, Tapezier,
Schützenstraße Nr. 17.

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w.

In Paketen zu 30 und 16 Kr. zu haben bei
Karl Hauser,
Ed. der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Cigarren,

eine sehr gute Sorte à 1 1/2 Kr. ist eingetroffen. Zugleich bringe mein Lager in verschiedenen guten Sorten Cigarren, darunter eine feine Cigarre mit Havanna-Einlage à 2 Kr., leichtere Havanna-Cigarren, sehr empfehlenswerth, zu 3 und 4 Kr. in empfehlende Erinnerung.

B. Klinger,
Langestraße Nr. 109.

Breite Mantel sammt C. Th. Bohn.

Kaffee- und Thee-Service in dem anerkannt schön decorirten, billigen Porzellan sind wieder angekommen bei
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz Nr. 10.

Strohhut-Fabrik.

Unser Lager ist auf's Vollständigste assortirt, getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon geändert: Karl-Friedrichstraße Nr. 22 (Rondellplatz).

4.2. **Deffart & Bernauer.**

Reines Schweineschmalz

von bekannter Güte per Pfund 24 Kr., bei Abnahme von 5 Pfund 22 Kr., empfiehlt

Wolfmüller,
3.3. Schützenstraße Nr. 8.

* **Reines Schweineschmalz** über Fastnacht billiger wie bisher empfiehlt
Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

S. Murr, Metzger,
Zähringerstraße Nr. 29.

Rohes Eis

bei **Richard Haas,**
4. Fischhandlung.

3.3. **Unser Lager von engl. Portland- und französl. Pasty-Cement** bringen wir zur geneigten Abnahme in Erinnerung.

Fels & Cie.,
Akademiestraße Nr. 34.

Dunggruben-Berpuß.

3.2. Den Herren Hauseigenthümern und Bauunternehmern erlauben wir uns anzuzeigen, daß wir die wasserdichte Herstellung der Dunggruben mit Cement nach neuer polizeilicher Verordnung vorschriftsgemäß übernehmen und in solider und haltbarer Weise ausführen.

Wir empfehlen zugleich unser Lager von stets frischem **Portland-Cement** bester Qualität zum Fabrikpreise.

Cementwaaren-Fabrik von Lang & Cie.,
Rüppurrer Chaussee Nr. 3a.
Auskunft ertheilt Kaufmann **S. Lang,**
Friedrichsplatz Nr. 2.

Ruhrer Steinkohlen.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich eine frische Sendung Ruhrer Steinkohlen erhielt, beste Qualität, welche ich zu den billigsten Preisen verkaufe. Ebendasselbst wird buchenes kleingemachtes Holz, der Centner zu 48 Kr., verkauft.

Friedrich Hemmerle's Wittwe,
Akademiestraße Nr. 36.

Anzeige.

* **Vorzügliche Ruhrer Grubenkohlen** der Zentner 33 Kr. und beste Saargrieskohlen der Zentner 28 Kr., sowie gespaltenes Holz der Zentner 48 Kr. werden frei in das Haus geliefert. Bestellungen nehmen an: Herr Blech-nermeister **Göttle,** kleine Herrenstraße, und **Anton Bleß,** der Bleidorn'schen Bleiche gegenüber.

Tanzunterhaltung.

Dienstag den 5. März findet bei Unterzeichnetem verlängerte Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute verlängerte Tanzunterhaltung statt. Anfang 3 Uhr. Wozu ergebenst einladet

Fees, zum weißen Löwen.

Mugarten.

Dienstag den 5. März findet verlängerte Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet

J. Eschann.

Tanzbelustigung. Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet **Fastnacht-Dienstag verlängerte** Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Das Neueste
in Damenmänteln, Jaquettes, Peljacken, Beduinen, sowie
die neuesten Kleiderstoffe
empfehle ich in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen.
S. Model.

Mühlburg. Ruhrkohlen

3.1. von frischer Sendung und guter Qualität, sowie alle Sorten

Saarkohlen

in ebenfalls guter Qualität empfiehlt zu billigem Preise

Ed. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Lapp,** Herrenstraße Nr. 6,

„ **Höck,** am Mühlburgerthor.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

* Heute (Fastnacht-Dienstag) findet bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Gerner, zur Blume.

* Mühlburg. Anzeige.

Heute Dienstag findet bei Unterzeichneter **Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet

Ernst Wittwe, zum Stern.

Rüppurr. Tanzbelustigung.

* Fastnacht-Dienstag den 5. März findet Tanzbelustigung statt bei

Wiedemann Wittwe, zum Hirsch.

Todesanzeige.

Tiefbetrübt zeige ich Verwandten und Freunden an, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Söhnchen und Bruder, Hermann Neutlinger, nach langen und schweren Leiden in einem Alter von 10 Monaten und 28 Tagen zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten die schwer betroffenen Hinterbliebenen.

In deren Namen der Vater:
Moritz Neutlinger.

Gesellschaft Eintracht.

Dienstag den 5 März

Costüm-Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

3.3. Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt von Beethoven's Messe, Gade's Frühlingsbotschaft und Mendelssohn's Coreley. Künftigen Freitag Abend um halb 7 Uhr Specialprobe für Bass und Tenor zu dem gleichen Zweck.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. März. I. Quart 35. Abonnementsvorstellung. **Vormittags halb 11 Uhr.** Zum ersten Male wiederholt: **Einer von unsere Leut!** Posse mit Gesang in drei Akten und acht Bildern von Berg und Kalisch. Musik von Stolz und Conradi. Das Duodlibet im dritten Akt arrangirt von Friedrich Krug. In neuer Bearbeitung. Anfang **halb 11 Uhr.** Ende gegen halb 2 Uhr.

Wittwoch den 6. März. Theater in Baden. **Sappho.** Trauerspiel in fünf Akten von Franz Grillparzer.

Donnerstag den 7. März. I. Quart 36. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in zwei Akten von Mozart.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

27. Feb.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 8,5"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 3 1/2	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 10"	"	"
28 Feb.				
6 U. Morg.	- 1 1/2	27" 10 1/2"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 11"	"	"

Für Confirmanden

empfehle mein reichhaltiges Lager in

schwarzen Thibet, Alpaca, Lestre, Orleans, weißen Cachemir und Terneaux, sowie weißen Moll und Mousseline Française, schwarzen Taftt in allen Qualitäten und Breiten, für deren Güte ich garantire, seidene Röder und Paletots, ferner schwarzes Tuch und Buckskin

zu den billigsten Preisen bei

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum.

➔ Nicht zu übersehen! ➔

Großer Ausverkauf

von **J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.**

Herren- und Knaben-Bottinen zu 5 fl., Damenzeugstiefel, Kid- und Kalblederstiefel, Kidlederstiefel mit englischem Besatz, Ruffenstiefel für Damen und Kinder, ausgeschnittene Zeug- und Lederschuhe, Kinderzeug- und Lederstiefel.

Verkaufsort bei Herrn Ph. D. Meyer, Eck der Langen- und Ritterstraße, Eingang in der Ritterstraße, zweiter Laden.

Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.

2.2.

Große

Masken-Garderobe

bei

Karl Lorenz, Schneidermeister,

Amalienstraße Nr. 27.

Für diesjährigen Carn-Val sind elegante Maskenanzüge und Dominos in reicher Auswahl leihweise zu haben. Auch halte ich immer moderne schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.

Salon Agoston.

Heute, Dienstag den 5. März 1867, unwiderruflich letzte, große brillante Abschiedsvorstellung.

Der sprechende Kopf

und das Fliegen einer

lebenden Person

von der Bühne bis auf die Gallerie.

Anfang 7 Uhr.



Bei meiner Abreise von Karlsruhe sage ich für die mir geschenkte Theilnahme meinen herzlichsten Dank. Sollte ich jemals das Glück haben, wieder hierher zu kommen, wird es mein Bestreben sein, durch Neues und Interessantes die Erinnerung der geehrten Karlsruher wach zu rufen.

Für Confirmanden

empfehle ich:

weißen Moll und Nanzook,
" Cachemir und Terneaux,
scharzen Alpaca, Lustre, Orleans,
Nips, Biaritz, Cachemir, Terneaux,
Tuch und Buckskin, Seidenzeuge,

Ferner:

seidene Mädchen und Paletots

zu sehr billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss.

Im Namen der Humanität verbreitet dieses; es wird daraus viel Gutes entstehen. — Dr. Koofe.



3.2. Weiße Gesundheits-Senfkörner von Didier in Paris.

40 Jahre eines immer steigenden Erfolges bezeugen die wunderbaren medizinischen Tugenden der weißen Gesundheits-Senfkörner von Didier. Mehr als 200,000 authentisch constatirte Kuren rechtfertigen gänzlich die allgemeine Popularität dieses unvergleichlichen Medicaments, welches der berühmte Dr. Koofe mit Recht ein gesegnetes Heilmittel, ein herrliches Geschenk des Himmels nannte. Keine Behandlung ist einfacher, sicherer und weniger kostspielig; 3 bis 4 Kil. genügen zur radicalen Heilung der Magenentzündung, des Magenschmerzes, der schlechten Verdauung, der Darmkrankheiten, der Dysenterien und Diarrhöen, der Schlaflosigkeit, der Leberkrankheit, der Hämorrhoiden, des Rheumatismus, des Ausschlags, der Bleichsucht, der Gicht, der Flechten, der habituellen Leibverstopfung, des Asthmas, des Kataracts, der Hypochondrie, der Blähungen, der Verschleimung und aller Krankheiten, die im Alter der Mannbarkeit vorkommen, der geschlechtlichen und anderer Krankheiten, Uebel, gegen welche die weißen Gesundheits-Senfkörner von den medizinischen Autoritäten täglich verschrieben werden.

Herr Didier!
Ich bitte Sie, mir so schnell als möglich 5 Kilog. Ihres weißen Senfes zu schicken. Die Personen, welche ihn gebrauchen, finden ihn sehr gut, und ich wende mich stets an Sie in der festen Ueberzeugung, daß Sie mir, wie stets seither, sehr guten Senffamen schicken werden.
Genehmigen Sie zc.
Brossaud, Pfarrer zu Montretais.

Herr Didier!
Ihre weißen Senfkörner hat Wunder gewirkt. Eine zwei und zwanzigjährige Nonne, welche seit zwei Jahren an einer Magenentzündung litt und in einen förmlichen Marasmus verfallen war, wurde in drei Wochen gründlich geheilt.
Wollen Sie mir eine zweite Sendung von 2 Kilog. Ihres vortrefflichen Senffamens zukommen lassen.
Genehmigen Sie zc.
Gielle (Sohn),
Kaufmann, Quoi Bosc, 3, zu Sette.

Herr Didier!
Zu den zahlreichen Zeugnissen, welche Sie bereits über die Wirksamkeit des weißen Senfes erhalten haben, können Sie das meinige beifügen. Seit mehr als zehn Jahren an einer Magenentzündung leidend, die mir Schlaf und Appetit nahm und unerträgliche Leiden verursachte, so zwar, daß ich meine Amtsgeschäfte nicht

Das Publikum soll, um alle Verfälschungen zu vermeiden, durchaus keine Schachtel annehmen, welche nicht den Namen und Stempel unseres Hauses trägt.

Man findet in unsern Niederlagen die neunte Auflage der Broschüre des Dr. Koofe über die Wunderbaren Eigenschaften des weißen Senfkorns von Didier. — Preis: 1 Fr. 50 C. = 42 Kr.
Unsere alleinige Niederlage für die Stadt Karlsruhe befindet sich bei Herrn **Ph. D. Meher**, Hoflieferant, Langestraße 155; Mannheim: **J. Bürkel**; Bruchsal: **C. Schmitt**; Rastatt: **C. A. Lang**; Pforzheim: **F. Meule**.

Sterbfälle: Anzeige.
3. März. Karoline Schönleber, alt 66 Jahre, Ehefrau des Taxators Schönleber.
4. „ Mina Blochmann, Näherin, ledig, alt 49 Jahre.
4. „ Hermann, alt 10 Monate 28 Tage, Vater Handelsmann Keutlinger.
4. „ Amalie, alt 4 Monate 14 Tage, Vater Bahn- hofarbeiter Rudolph.

Katholischer Gesellen-Verein.
Dienstag den 5. März Theater-Vorstellung:
Schneidermeister Spinneklaut und seine Zeit.
Posse in einem Akt.
Wozu Jedermann einladet
Anfang 7 Uhr. — Eintritt 6 Kreuzer.
Der Vorstand.

